

-
- **TOOL TIPP**

- Effizientes Berichtswesen mit ProjectNetWorld

- September 2010



TOOL-TIPP

Effizientes Berichtswesen mit ProjectNetWorld®

Gute Berichte tragen wesentlich zum Verständnis des Projektverlaufs bei, ermöglichen eine regelmäßige Statusfassung und stellen eine wertvolle Entscheidungsgrundlage auf Basis gebündelter Informationen dar. Berichte dienen außerdem der Dokumentation des Projekts und sind ein wichtiges Werkzeug für das Projektcontrolling und die Projektsteuerung.

Der Informationsgehalt der Berichte ist allerdings nur so gut wie der Inhalt und Aufbau. Je genauer die Anforderungen der Empfänger definiert sind und je klarer die Struktur ist, desto größer ist der Wert. Bei der Erstellung von Berichten, sind einige Fragen zu klären:

- **Definition des Ziels:** dient der Bericht einer reinen Bestandsaufnahme oder als Grundlage für Analysen, als Entscheidungsgrundlage oder für eine Bewertung
- **Definition der Zielgruppe:** an wen ist der Bericht adressiert (Auftraggeber, Management, Projektaufsicht, Projektleiter, Projektcontrolling, Kunde, Behörden und Institutionen, andere Stakeholder)
- **Definition der Inhalte:** welche Informationen werden in welchem Ausmaß/Detail benötigt
- **Definition des Formats:** in welcher Form und Struktur sollen die Informationen aufbereitet bzw. dargestellt werden (tabellarisch, grafisch, als Text, ...)
- **Definition des Berichtsintervalls:** in welchen Zeitabständen bzw. zu welchen Anlässen sind die Berichte zu erstellen
- **Definition der Informationslieferanten:** wer ist für die Erstellung des Berichts verantwortlich bzw. wer muss welche Informationen zu welchem Zeitpunkt liefern

Bei der Erstellung von Berichten kommen heutzutage häufig Text-, Kalkulations- oder Präsentations-Programme zum Einsatz. Nicht selten werden Textbausteine und Tabellen in Präsentationen eingebettet oder Tabellen und Grafiken in ein Textprogramm kopiert.

Diese bausteinartige Zusammenstellung eines Berichts erfordert sehr viel Zeit, die über die reine Erstellung der Berichtsinhalte hinausgeht. Zusätzlich ermöglicht dieses zusammenstellen einen nicht unerheblichen Gestaltungs- und Formatierungsfreiraum und erschwert so den Vergleich mit anderen Projekten im Portfolio sowie vorangegangenen Versionen des Berichts.

Verbesserungspotential bringt hierbei eine Formalisierung des Berichtswesens durch die Festlegung eines einheitlichen Formats mit einheitlicher Struktur und Darstellungsform der Inhalte für alle Berichte. Das betrifft sowohl die Anordnung von Informationen, als auch die Wahl von Grafiken (Format) und Kennzahlen.

Unterstützung findet diese Formalisierung durch den Einsatz geeigneter Systeme, welche die unterschiedlichen Anforderungen an das Berichtswesen abdecken und einen zentralen und geregelten Zugriff auf die Berichte ermöglichen.

Die Vorteile eines formalisierten Berichtswesens in Zusammenhang mit einem geeigneten System sind nicht unerheblich:

- Informationen werden zentral eingepflegt bzw. zusammengeführt und müssen nicht aus unterschiedlichen Programmen zusammengestellt werden;
- Strukturen sind wiederkehrend, Eingabemasken reduzieren die Fehleranfälligkeit und ersparen Zeit;
- Grafiken und Kennzahlen werden automatisch erstellt und berechnet;
- Berichte werden in ihrer aktuellen Version zentral zur Verfügung gestellt. Es zirkulieren keine unterschiedlichen Versionen mit unterschiedlichem Fertigstellungsgrad;
- Wiederkehrende Inhalte und Strukturen erleichtern das Lesen und bieten weniger Raum für abweichende Interpretationen;
- Formalisierte Berichte ermöglichen außerdem die Vergleichbarkeit von Projekten und eine einfache Zusammenführung der Informationen zu Portfolioberichten;
- Ein zentraler Zugriff bei der Erstellung ermöglicht die gleichzeitige Eingabe von Berichtsinformationen durch mehrere Personen. Neue Informationen stehen dem Empfänger sofort zur Verfügung;

Ein weiterer wichtiger Punkt betrifft den Umfang von Berichten. Ein Bericht sollte, um möglichst übersichtlich zu sein, nicht mehr als eine, maximal zwei, Seiten umfassen und die wichtigsten Punkte zusammenfassen. Werden Detailinformationen benötigt, so sollten diese dem Empfänger ebenfalls leicht zugänglich sein.

Hier spielen Systeme, die eine zentrale Verwaltung aller Projektdaten ermöglichen eine wichtige Rolle. Alle Informationen sind zentral Verfügbar – von der Übersicht eines Berichts bis zu den Detailinformationen – über einen zentralen Zugriff – ohne zusätzliche Verteilung von Informationen per E-Mail.

Aufbau eines Berichtswesens mit ProjectNetWorld®

Mit ProjectNetWorld® kann ein komplettes Berichtswesen – maßgeschneidert auf die konkreten Anforderungen der Projekte und Portfolios erstellt werden. Jede Zielgruppe (wie Auftraggeber, Management, Projektleitung, Projekt-Controller, Projekt-Team und andere Stakeholder), erhält auf diese Weise genau jene Informationen zusammengefasst, die für die Erfüllung ihrer Tätigkeit notwendig sind.

Es können sowohl bestehende Berichte übernommen werden, als auch neue Berichte definiert und erstellt werden. Dem Umfang des Berichtswesens sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Es können alle Anforderungen an Projektstammdaten und aktuelle Daten – vom Einzelbericht bis zu einem kompletten Berichtswesen – von Portfolioberichten, über Programm- und Projektberichte bis zu Detailberichten – umgesetzt werden, wie beispielsweise:

- Portfolioberichte
- Projektauftrag
- Projektstatusberichte
- Kostenberichte

- Ressourcenberichte
- Kennzahlenberichte
- Qualitätsberichte
- Aufgabenberichte
- Projektstagebücher
- Risikoberichte
- Projektabschlussbericht

Wir erstellen Ihnen maßgeschneiderte Berichte

Um die Anforderungen der unterschiedlichen Zielgruppen möglichst punktgenau erfüllen zu können, werden Berichte individuell, auf die Bedürfnisse jedes Kunden angepasst.

Wir entwerfen für Sie die Berichte in gewünschter Form und Struktur. Wir erstellen die Eingabemaske und implementieren für Sie die Tabellen, Formeln zur Berechnung von Kennzahlen sowie grafische und andere Gestaltungselemente.

Struktur und Inhalte

Um die Inhalte der Berichte möglichst übersichtlich darstellen zu können, stehen diverse Gestaltungselemente zur Verfügung:

- Textboxen für Fließtext oder Beschreibungen,
- Tabellen und Berechnungsfelder für die Darstellung und Auswertung von Zahlen bzw. Kennzahlen, ...
- Grafische Elemente für Auswertungen, Vergleiche oder auch Terminplaninformationen, ...

(Siehe Demo-Berichte)

Bearbeiten von Berichten

Vor allem für die Ersteller von Berichten bringt der Einsatz der ProjectNetWorld® maßgebliche Vorteile.

Die Strukturen sind vorgegeben und über Eingabemasken werden die aktuellen Daten eingegeben. Grafiken werden automatisch generiert, Kennzahlen für Projekte und Portfolios automatisch berechnet und Texte formatiert. Die Inhalte sind genau definiert, es gibt klare Strukturen und einheitliche Abläufe.

Screenshot: Eingabemaske

Zentraler Zugriff

Alle Berichte der ProjectNetWorld® werden zentral zur Verfügung gestellt. Auf Basis der definierten Zielgruppen, werden die Zugriffsberechtigungen für die unterschiedlichen Berichte eingestellt.

Der Vorteil hierbei ist, dass der Bericht nicht per E-Mail verteilt wird und dadurch ein höherer Schutz der Daten gewährleistet werden kann. Jeder Empfänger hat außerdem einen ort- und zeitunabhängigen Zugriff auf seine Informationen.

Vorteile

- genau angepasste Berichte
- einheitliche Strukturen
- zentrale Erstellung und Bearbeitung
- zentrale Versionierung und Archivierung
- Informationen sind jederzeit verfügbar
- geregelter Zugriff auf die Berichte

Die Preise für die Implementierung eines Berichts sind abhängig von der Größe und den speziellen Anforderungen. Für ein unverbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an heimo.huettenegger@projectnetworld.com.